

Pressemitteilung

GSW steigt in den MDAX auf

Berlin, den 06. September 2011 – Der Arbeitskreis Aktienindizes der Deutschen Börse hat gestern entschieden, die GSW Immobilien AG zum 19. September 2011 in den MDAX aufzunehmen.

Thomas Zinnöcker, Vorstandsvorsitzender der GSW Immobilien AG, zum Aufstieg der GSW in den MDAX: „Wir freuen uns über den schnellen Aufstieg in den MDAX. Dieser Erfolg bestätigt unsere Arbeit der vergangenen Jahre. Zudem ermöglicht er uns, weiter am Wachstum der GSW zu arbeiten. Durch den erfolgreichen Börsengang haben wir derzeit die Möglichkeit, Zukäufe in Höhe von rund 400 Mio. Euro zu tätigen.“

Und Finanzvorstand Andreas Segal fügt hinzu: „Die Aufnahme in den MDAX ist für uns von strategischem Vorteil. Hierdurch erhöht sich der internationale Bekanntheitsgrad der GSW. Zudem ist für viele global agierende Investoren und Fondsmanagern die Mitgliedschaft im MDAX Grundvoraussetzung, sich an der GSW zu beteiligen. Darüber hinaus zeigt es, dass der Kapitalmarkt unsere Geschäftszahlen der vergangenen Quartale als nachvollziehbare Wachstumsstory honoriert hat.“

Die Aufnahme in den MDAX knüpft die Deutschen Börse an spezielle Anforderungen. Unternehmen müssen zunächst im Prime Standard der Börse Frankfurt notieren und werden dann aufgrund von Größen wie Marktkapitalisierung und Umsatz ausgewählt. Außerdem darf der Streubesitz die Schwelle von zehn Prozent nicht unterschreiten.

Pressekontakt:

GSW Immobilien AG

Thomas Rücker

Charlottenstraße 4, D-10969 Berlin

Tel.: +49. (0) 30. 25 34-13 32

Fax: +49. (0) 30. 25 34-19 34

E-Mail: thomas.ruecker@gsw.de

Über die GSW

Die im Jahr 1924 gegründete GSW Immobilien AG ist mit einem Portfolio von rund 48.600 Wohneinheiten und einer gesamten Wohnfläche von 3,0 Mio. Quadratmetern ein führendes börsennotiertes Wohnimmobilienunternehmen in Berlin. Zusätzlich verwaltet eine Tochtergesellschaft der GSW rund 16.500 Wohn- und Gewerbeeinheiten für Dritte. Die Unternehmensstrategie der GSW ist auf die langfristige Verwaltung von Mietwohnungen ausgerichtet, wobei ein systematischer Ansatz verfolgt wird, der darauf zielt, sowohl die Zufriedenheit der Kunden als auch die Betriebseffizienz zu steigern. Zum 31. Dezember 2010 wurde das Immobilienportfolio der Gesellschaft mit rund 2,6 Mrd. Euro bewertet.